

## Elternfragebogen bei Kindern mit Verdacht auf ADHS

nach Dr. I. Just, DSM und ICD 10

modifiziert und ergänzt von Margarethe Eberhard, Cordula Neuhaus, KJGD Minden-Lübbecke u. Dr. Martin Bruns

Vorname.....

Nachname.....

geb. am .....

Fragen wurden beantwortet von Mutter ( ) und/oder Vater ( ) oder.....

Datum.....

Bitte beantworten Sie jede Frage, auch wenn Sie scheinbar auf Ihr Kind nicht zutrifft. Geben Sie durch Ankreuzen der Zahl 0, 1 oder 2 die Ausprägung des Verhaltens an. Dieses Verhalten sollte mehr als sechs Monate bestehen/bestanden haben. Es sollte stärker ausgeprägt sein als bei altersgleichen Kindern.

Vielen Dank!

### I Bereich der allgemeinen Aufmerksamkeit - Konzentration

Mein Kind... gar nicht (0), ein wenig (1), stark (2)

<b>1. konzentriert sich schlecht bei nicht motivierenden Aufgaben (z. B. Hausaufgaben) bzw. hat Mühe längerfristig aufmerksam zu sein</b>	0	1	2
2. kann sich dagegen in motivierenden Situationen (PC, GameBoy) konzentrieren	0	1	2
<b>3. lässt sich leicht ablenken</b>	0	1	2
<b>4. führt Anweisungen nicht vollständig oder beendet Arbeiten in der Schule zuhause oder am Arbeitsplatz nicht</b>	0	1	2
5. meidet Anforderungen, die Ausdauer verlangen	0	1	2
6. wechselt rasch Aktivitäten	0	1	2
7. redet plötzlich von etwas, was überhaupt nicht zum Thema gehört	0	1	2
<b>8. vermeidet Anforderungen, die anhaltende Konzentration erfordern (z. B. in der Schule, bei den Hausaufgaben)</b>	0	1	2
9. möchte sich nicht anstrengen	0	1	2
<b>10. scheint oft nicht zuzuhören</b>	0	1	2
<b>11. beachtet oft Einzelheiten nicht genau oder macht Flüchtigkeitsfehler bei schulischen Aufgaben, bei der Arbeit oder bei anderen Tätigkeiten</b>	0	1	2
12. wirkt oft verträumt	0	1	2
<b>13. vergisst im Alltag regelmäßig wiederkehrende Verrichtungen (... muss ihm hundert Mal das Gleiche sagen)</b>	0	1	2
14. trödelt bei stereotypen Umsetzungsverrichtungen wie Anziehen/Ausziehen, Zähneputzen, evtl. Essen und v.a. beim Hausaufgaben machen	0	1	2
<b>15. verliert oft Dinge, die es braucht (Spielzeug, Hausaufgabenheft, Schreibstifte, Bücher)</b>	0	1	2
<b>16. hat Probleme, Aktivitäten, Aufgaben geordnet durchzuführen bzw. planvoll abzuwickeln</b>	0	1	2
17. hat Probleme, Aufgaben zu strukturieren	0	1	2
18. lernt nicht aus positiven bzw. negativen Folgen	0	1	2
19. zeigt beim Handeln häufiges „Kreiseln“ von Reiz zu Reiz (nimmt etwas in die Hand, sieht dabei etwas anderes, wendet sich dem zu....) scheinbar ohne Ziel	0	1	2
20. ist in der 1:1 Situation super zu haben, problematisch wird es sobald ein Dritter, Vierter etc. dazukommt	0	1	2
21. hat geringe Ausdauer beim Spiel	0	1	2
22. spürt sofort, ob es jemandem gewachsen ist und ob es von jemandem gemocht wird	0	1	2
23. kann sich nicht entscheiden	0	1	2
24. verwickelt einen gern in Diskussionen (warum, wieso, wozu?)	0	1	2
25. stellt manchmal inhaltsleere Fragen oder fragt immer dasselbe	0	1	2

## II Bereich der Steuerungsfähigkeit

### 1. Aktivität

Mein Kind... gar nicht (0), ein wenig (1), stark (2)

<b>1. ist unruhig, zappelt oft mit Händen und Füßen</b>	0	1	2
<b>2. rutscht auf seinem Sitz herum, springt oft auf oder verlässt oft den Sitzplatz im Klassenzimmer</b>	0	1	2
<b>3. Rennt oft umher oder klettert überall hoch in unpassenden Situationen</b>	0	1	2
<b>4. verhält sich wie getrieben, rastlos</b>	0	1	2
5. hat motorische Unruhe im Kindergarten/Schule	0	1	2
6. fängt viel an, bringt wenig zu Ende, es sei denn, es besteht großes Eigeninteresse	0	1	2
7. muss das, was es sich in den Kopf gesetzt hat, sofort umsetzen, kann nicht abwarten	0	1	2
8. begeistert sich rasch, die Begeisterung nimmt aber auch schnell wieder ab	0	1	2
<b>9. redet übermäßig viel und oft dazwischen</b>	0	1	2
10. unterbricht und stört andere bei deren Aktivität	0	1	2
11. kann nur schwer etwas Ruhiges spielen	0	1	2
12. erlebt gern viel (kann nie genug kriegen)	0	1	2
13. beknabbert Fingernägel, Stifte etc.	0	1	2
14. beschmiert und bemalt Hefte, Bücher etc.	0	1	2
15. springt impulsiv von Tätigkeiten auf	0	1	2
<b>16. hat oft Mühe, bei Spiel und Freizeitaktivitäten keine Geräusche zu machen</b>	0	1	2

### 2. Impulsivität

Mein Kind... gar nicht (0), ein wenig (1), stark (2)

1. zeigt häufig unberechenbares Verhalten	0	1	2
2. zeigt kein Gefühl für Gefahr, eher „tollkühn“	0	1	2
3. hat häufige kleine Unfälle, viele „blaue Flecken“	0	1	2
<b>4. antwortet, ehe die Frage zu Ende gestellt ist</b>	0	1	2
5. schimpft bei Ärger oft los	0	1	2
6. zeigt heftige Reaktion auf hektische Situationen und Veränderungen (Bocken, Trödeln, impulsives Reagieren)	0	1	2
<b>7. hat Mühe zu warten, bis es an der Reihe ist</b>	0	1	2
<b>8. unterbricht oder stört oft andere, mischt sich z. B. in Unterhaltungen und Spiele ein</b>	0	1	2

### 3. Fein- und grobmotorische Koordination/Sensorische Integration

Mein Kind... gar nicht (0), ein wenig (1), stark (2)

1. kleckert häufig beim Essen	0	1	2
2. lässt oft Gegenstände fallen, gießt daneben	0	1	2
3. hat Schwierigkeiten beim Knöpfen, Schuhe binden, beim Hantieren mit Messer und Gabel	0	1	2
4. hat eine schlechte Schrift v.a. beim schnellen Schreiben	0	1	2
5. hat nie „Zeit/Lust“ zum Malen, Basteln	0	1	2
6. bewegt sich ungeschickt, tollpatschig	0	1	2
7. wirkt verspannt in seiner Körperhaltung	0	1	2
8. zeigt eine Sprachstörung	0	1	2

### III Emotionale Störbarkeit

Mein Kind... gar nicht (0), ein wenig (1), stark (2)

1. kann nicht ertragen, wenn seine Erwartungen unerfüllt bleiben	0	1	2
2. kann schlecht warten	0	1	2
3. kann schlecht verzichten	0	1	2
4. kann im Spiel nicht verlieren	0	1	2
5. ist häufig (scheinbar) aggressiv gegen andere Kinder	0	1	2
6. erträgt nur schwer Kritik	0	1	2
7. kann Regeln nicht einhalten	0	1	2
8. wird bei dem Versuch, es zu beschwichtigen, erst richtig wütend	0	1	2
9. wechselt scheinbar unvermittelt die Stimmung	0	1	2
10. wirkt häufig maulig, motzt viel, nörgelt	0	1	2
11. zeigt sich blockiert unzugänglich	0	1	2
12. ist schwer lenkbar, eigensinnig, lässt sich nicht korrigieren	0	1	2
13. wirkt schüchtern, ängstlich und unsicher	0	1	2
14. ist nicht strafbar (ist mir doch egal)	0	1	2
15. kriegt Jähzorns-/Wutanfälle	0	1	2
16. weint viel oder scheint weinerlich	0	1	2
17. wirkt kindisch, unreifer als seine Altersgruppe	0	1	2
18. als Baby „anstrengend“ (wenig Schlaf, viel Schreien)	0	1	2
19. schmust gern, aber nur wenn er/sie will	0	1	2
20. kann sehr stur sein	0	1	2
21. schläft schlecht ein	0	1	2
22. wacht sehr früh auf	0	1	2
23. hat Angstalpträume	0	1	2
24. hat scheinbar großes Autonomiebedürfnis	0	1	2

### IV Emotive Fähigkeiten/Eigen- und Fremdwahrnehmung

Mein Kind... gar nicht (0), ein wenig (1), stark (2)

1. verleugnet Schwierigkeiten, die es hat	0	1	2
2. nimmt wenig von seinen eigenen Empfindungen wahr	0	1	2
3. kann eigene Gefühle nur beschreiben, wenn sie heftig sind	0	1	2
4. beurteilt das eigene Verhalten unrealistisch	0	1	2
5. kann seine eigene Leistung nicht richtig einschätzen	0	1	2
6. hat ausgeprägten Gerechtigkeitssinn (auch für andere)	0	1	2
7. steigert sich sehr schnell in etwas hinein	0	1	2

### V Beziehung zu sich selbst und seinem Eigentum

Mein Kind... gar nicht (0), ein wenig (1), stark (2)

1. sorgt schlecht für sich selbst	0	1	2
2. gefährdet seine Gesundheit	0	1	2
3. vernachlässigt die Körperpflege	0	1	2
4. achtet nicht auf seine Kleidung	0	1	2
5. vernachlässigt sein Zimmer	0	1	2
6. geht nicht sorgsam mit seinem Eigentum um	0	1	2
7. hinterlässt Chaos in seiner Schulumappe	0	1	2
8. ist sehr unordentlich, lässt überall alles stehen oder liegen (ist sehr verwundert, wenn man es darauf anspricht)	0	1	2
9. verschenkt sein Eigentum wahllos	0	1	2
10. hat keine Gegenstände, an denen es hängt	0	1	2

## VI Verhalten im sozialen Umfeld

Mein Kind... gar nicht (0), ein wenig (1), stark (2)

1. ist wenig bindungsfähig	0	1	2
2. nimmt rasch und spontan Kontakt auf – hat aber Mühe mit der Aufrechterhaltung	0	1	2
3. hat wenig oder wechselnde Freunde	0	1	2
4. ist Außenseiter	0	1	2
5. ist Klassenclown	0	1	2
6. zeigt Imponiergehabe	0	1	2
7. verhält sich aufgesetzt und affektiert	0	1	2
8. nimmt nicht offen Kontakt auf	0	1	2
9. vermeidet Blickkontakt	0	1	2
10. verhält sich fremden Personen gegenüber oft distanzlos	0	1	2
11. „duzt“ Erwachsene ungewöhnlich lang	0	1	2
12. kann sich aus keinem Streit heraushalten	0	1	2
13. neigt scheinbar zu Aggressivität bei Überforderung	0	1	2
14. verhält sich rücksichtslos	0	1	2
15. kann bei schweren Kränkungen und Verletzungen sehr nachtragend sein	0	1	2
16. scheint sehr selbstbewusst – ist es aber oft nicht	0	1	2
17. lügt oft	0	1	2
18. bestiehlt uns und/oder andere	0	1	2
19. zündelt	0	1	2
20. sucht sich meist schwierige Freunde	0	1	2
21. braucht intensive Betreuung (heute noch)	0	1	2
22. wirkt dabei sehr aufgeweckt	0	1	2
23. wirkt sonnig und fröhlich	0	1	2
24. erzählt Dinge, die aus der Intimsphäre der Familie eigentlich nicht in die Öffentlichkeit sollen	0	1	2
25. war als Kleinkind im Kontakt besonders sonnig und freundlich	0	1	2

## VII Lern- und Leistungsbereich

Mein Kind... gar nicht (0), ein wenig (1), stark (2)

1. kann gemessen an der Klassenstufe schlecht lesen	0	1	2
2. ist schwach in der Rechtschreibung	0	1	2
3. hat Schwierigkeiten beim Rechnen	0	1	2
4. arbeitet sehr oberflächlich	0	1	2
5. trödelt bei den Schularbeiten, lenkt sich ab	0	1	2
6. vergisst leicht „Unwesentliches“, d.h. alles, was es nicht sehr interessiert	0	1	2
7. „überfliegt“ Textaufgaben und rät dann mehr, als dass es rechnet	0	1	2
8. ermüdet bei schwierig erscheinenden Aufgaben sichtlich (Augenreiben/Gähnen)	0	1	2
9. kann direkt nach einer Situation nur schlecht oder wenig berichten	0	1	2
10. scheint oft aus Erfahrung nicht genügend zu lernen	0	1	2
11. zeigte eine sehr frühe Sprachentwicklung mit rasch großem Wortschatz oder zeigte auch eine deutlich verzögerte Sprachentwicklung	0	1	2
12. weigert sich zu lernen	0	1	2
13. ist beim Lernen meist missgelaunt	0	1	2
14. geht scheinbar nachlässig mit dem Lernmaterial um	0	1	2
15. stört im Unterricht	0	1	2
16. fehlt unentschuldig in der Schule	0	1	2
17. benötigt zum Lernen viel Unterstützung von Schule und Eltern	0	1	2
18. liegt in den Leistungen unter seinen intellektuellen Möglichkeiten	0	1	2
19. „schafft gern“ z. B. beim Bauern, im Garten usw.	0	1	2
20. hat für Kleinigkeiten oft ein hervorragendes Gedächtnis	0	1	2
21. kann sehr hilfsbereit sein	0	1	2

## VII Reaktionen im sozialen Umfeld

Mein Kind... gar nicht (0), ein wenig (1), stark (2)

1. verbreitet Unruhe	0	1	2
2. verbreitet Gereiztheit	0	1	2
3. provoziert Aggressivität, mitunter Gewalt	0	1	2
4. bewirkt Hilflosigkeit und Resignation	0	1	2
5. provoziert in der Familie Streit	0	1	2
6. bewirkt Koalitionsbildung	0	1	2
7. kommandiert gern andere Kinder	0	1	2
8. stört andere Kinder, indem es „ins Geschehen platzt“	0	1	2
9. kommt besser mit wesentlich älteren oder jüngeren Kindern aus	0	1	2
10. führt im Erziehungsverhalten zu Inkonsequenz	0	1	2
11. veranlasst zu Unbeweglichkeit und Härte	0	1	2
12. bewirkt, dass man seinetwegen soziale Kontakte aufgibt	0	1	2
13. bewirkt, dass man Familien mit „normalen“ Kindern beneidet	0	1	2
14. erlebt, dass eines seiner Geschwister der Sonnenschein in der Familie ist	0	1	2
15. wird selten/gar nicht gelobt	0	1	2
16. hat wenig/keine Stärken, die anerkannt werden	0	1	2